



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Stabsstelle Unternehmenskommunikation

Stabsstelle Unternehmenskommunikation

Volontärin Unternehmenskommunikation

Shirley Gläsner
Tel. 0721 974-4458 Fax -921137
Shirley.Glaesner@klinikum-karlsruhe.de
oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Ihre Nachricht

Unsere Nachricht
UK/SG

Datum
04.05.2022

Betten und Nachttische in der Ukraine angekommen

Klinikum Karlsruhe spendete Hilfsmittel für Krankenhäuser

Das Städtische Klinikum Karlsruhe hat in Zusammenarbeit mit dem Verein Ukrainer in Karlsruhe e.V. erneut eine Spendenaktion für die vom Krieg betroffene Ukraine auf die Beine gestellt.

Am Wochenende brachte ein LKW insgesamt 30 Krankenbetten und 42 Nachttische in die Ukraine. Der Großteil der Betten kommt künftig im Krankenhaus von Mykolaiv, im Süden der Ukraine, zum Einsatz. Einige Betten sowie alle Nachttische gingen in ein Zwischenlager nach Lemberg, 70 Kilometer von der polnischen Grenze entfernt: „Die so genannte Rosinen-Initiative hat in Lemberg einen Umschlagplatz für Hilfsgüter aller Art“, sagt Liliia Muzyka, Mitarbeiterin des Klinikums und Mitglied des Vereins Ukrainer in Karlsruhe. „Je nach Bedarf werden von dort aus die jeweiligen Städte mit Hilfsmitteln versorgt.“

„Wir freuen uns, den Verein und somit die Menschen in der Ukraine auf diese Weise wieder unterstützen zu können, denn durch den Krieg und der damit einhergehenden Fluchtbewegungen werden gerade in schwer betroffenen Städten wie Mykolaiv mehr Betten in den Krankenhäusern benötigt“, sagt Daniel Bauer, Pflegedienstleitung am Klinikum Karlsruhe.

Bereits im März hatte das Klinikum medizinische Gebrauch- und Verbrauchsgüter im Wert von insgesamt 10.000 Euro in die Ukraine geschickt.

Sie wollen den Verein Ukrainer in Karlsruhe e.V. und damit die Menschen in der Ukraine ebenfalls unterstützen? Sachspenden wie Lebensmittel oder Decken sind weiterhin sehr gefragt. Auch Geldspenden sind sehr willkommen, um vor Ort Lebensmittel zu kaufen und die Transporte zu finanzieren. Informationen auf: www.ukrainer-in-karlsruhe.org